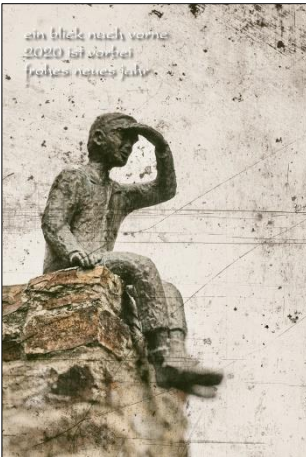


6. Januar 2021



Liebe Mitglieder von EngelsArt, liebe Kunst- und Kultur-Interessierte,

heute kommt nun der zweite Newsletter von EngelsArt.

Aber zuerst wünsche ich Euch und Euren Familien das Beste im Hinblick auf Gesundheit, Geduld, Gelassenheit, Glück und Gemeinschaft ...

Elisabeth Bruns hat vorgeschlagen, den Newsletter „ENGELS-ART-News“ oder „ART-News“ oder „Aktuelles von ENGELS-ART“ zu nennen, sie findet das sehr ansprechend. Was meint Ihr? Bitte schickt mir Eure Meinungen (oder andere Vorschläge) dazu per Mail ...

Leider hat sich die Corona-Krise noch nicht aufgelöst, statt dessen stecken wir wieder in einem verschärften Lockdown. Und so hat Elisabeth Bruns folgenden Artikel geschickt:

Mein Erfahrungsbericht in der Coronazeit kurz zusammengefasst

Der erste Lockdown im Frühjahr war für mich überhaupt kein Problem. Der Frühling war da, der Sommer nahte, alles war gut, mit Mann, Haus und Garten und viel Platz. Dann wurden die Auflagen gelockert – super – ich konnte wieder Dinge unternehmen die mir wichtig sind. Nun sieht es mittlerweile etwas anders aus. Draußen ist es oft grau und ungemütlich. Ich bin jetzt sehr zurückhaltend geworden. Ich treffe fast niemanden mehr.



Immer noch keine Umarmungen, keine Nähe, noch nicht einmal eine kleine Berührung. Das macht mich oft traurig und auch unzufrieden.

Aber es gibt auch tolle Momente. Einer davon ist, wenn ich mich zum Malen zurückziehe. Ich verschwinde für einige Stunden in mein Mal-Arbeitszimmer und meine Gedanken sind beim Malen, Planen - ich muss überlegen, schauen, Gedanken und Arbeiten schriftlich festhalten. Ich bin dann ganz in dem Moment, in dem was ich tue. Es ist wie eine Meditation. Wunderbar, sehr befreiend.

Ich habe zwei Auftragsarbeiten erhalten, die mit meinen üblichen Werken nichts zu tun haben, aber tierisch Spaß machten, und zwar das Malen von lustigen Tieren. Während des Malens der Tiere musste ich oft lächeln. Wenn das Bild dann fertig ist, bleibt die gute Laune.

Bild & Text: Elisabeth Bruns

Künstler-Stammtisch

Am 16. Dezember 2020 hat der erste Künstler-Stammtisch via Zoom – also per Video-Konferenz - stattgefunden (<https://zoom.us/de-de/meetings.html>).

Trotz technischer Probleme und verspäteter bzw. nicht eingewählter Teilnehmer/innen war es ein netter Abend und für einige eine neue Erfahrung. Parallel zum Sehen und Hören können übrigens auch schriftliche Infos über die Chat-Funktion verteilt werden.

Der nächste Stammtisch ist für den 24. Februar 2021 geplant, möglicherweise wieder per Zoom.

Wer daran teilnehmen möchte, sollte auf funktionierende Technik (Internetzugang, Kamera und Mikrofon) und gute Ausleuchtung achten. Achim Lahr wird dann rechtzeitig die Einladungen verschicken.

Text: Elke Erben



Foto-Reportage

Auch ich war aktiv und habe im Rahmen eines von mir angebotenen Kurses „Foto-Projekte“ bei der VHS Bergisch Gladbach eine Foto-Reportage umgesetzt.

Dazu habe ich den Künstler Hans Otto Müller aus Bellingroth in seiner Werkstatt fotografiert - bei der Gestaltung einer Holz-Metall-Skulptur aus Fundsachen.

Einen ersten Eindruck seht Ihr links, die ganze Reportage im Stil des „life magazins“ findet Ihr auf meiner Homepage unter <https://www.elke-erben.de/galerien/projekte/>

Wer auch Interesse an einer solchen Reportage hat - z.B. für seine Homepage oder einen Zeitschriften-Artikel, darf sich gerne bei mir melden: ☎ 02263/951182 oder info@de-erben.de

Foto & Text: Elke Erben

Wer hat Erfahrungen mit ...

... einer möglichst kostenlosen oder günstigen Softwar für eine **virtuellen Galerie**? Beim Stammtisch wurde darüber nachgedacht. Doch leider fehlte den Teilnehmenden das KnowHow, wie EA das realisieren könnte. Vielleicht gibt es ja Fachkundige unter Euch, die sich in kleiner Gruppe mit dem Thema der online Präsentation (über die Homepage hinaus) beschäftigen möchten. Wir könnten uns nämlich gut vorstellen, dass dies eine schöne Ergänzung zu den – hoffentlich bald wieder stattfindenen – physischen Ausstellungen wäre. Ich würde mich hierbei auch sehr gerne engagieren ...

Bei Interesse oder Tipps meldet Euch bitte bei Achim Lahr: ☎ 01722982666 oder achim@lahr.at

Text: Elke Erben

Mal was anderes probieren ...

Auf meine Frage „Was habt Ihr in der Coronazeit gemacht?“ erhielt ich von Robert Boekholt aus Lindlar die Antwort, dass er weniger gemalt, dafür aber mehr fotografiert hat. Einige Fotos hat er dann zum WDR geschickt, wo sie bei Heimatfotos/Wetter präsentiert wurden.

Im Hinblick auf gemeinsame Kunst-Aktionen schlägt er vor, unsere Werke in den Schaufenstern der Engelskirchener Geschäfte zu präsentieren. Vielleicht ist es möglich, die Einzelhändler zu einer Kooperation zu bewegen?



Er könnte sich auch gut vorstellen, dass diese Aktion per Video dokumentiert und dann auf der Homepage von EngelsArt präsentiert wird.

Ich denke das sollten wir beim nächsten Stammtisch diskutieren.

Wer aber jetzt schon Interesse, Ideen, Kontakte zu Geschäftsleuten oder konkrete Vorschläge hat, kann sich ja mit Robert Boekholt in Verbindung setzen: ☎ 02207 - 84 97 740 oder info@karoart.de

Foto: Robert Boekholt - Text: Elke Erben

Virtuelle Galerie



Da wir bei EngelsArt, wie auch sonst überall, keine Ausstellungen live durchführen dürfen, haben wir uns entschlossen die geplanten Ausstellungen virtuell durchzuführen.

Dazu haben wir unsere Website erweitert und eine Rubrik „EngelsArt Galerie“ eingeführt. Hier kann z.Zt. die aktuelle Ausstellung „**Familie, Leben und Ideenwelt von Friedrich Engels**“ betrachtet werden.

Wir haben einige Fotos von den Räumlichkeiten hinzugelegt um einen räumlichen Eindruck zu erzielen. <https://www.engelsart.de/engelsart-galerie/engels-galerie/>

Für uns ist es die erste Ausstellung dieser Art und wir planen weiter Ausstellungen mit einer anderen Software, die eine bessere Räumlichkeit vermittelt. Lassen Sie sich überraschen.

Ein weiterer Punkt ist die Videogalerie. Hier sind aktuell kurze Trailer zum Projekt „**Engels-Revue**“ zu sehen. Diese haben wir gedreht als klar war, dass die Revue nicht im November zum 200. Geburtstag von Friedrich Engels aufgeführt werden kann. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Einen kleinen Vorgeschmack gibt es in dem Video:

<https://vimeo.com/482290995>.

Eine weitere „virtuelle“ Neuerung ist das Weihnachtskonzert von dem Duo „**Roads & Shoes**“, das ebenfalls in kompletter Länge über einen Link zu sehen ist. Viel Spass beim Stöbern auf www.engelsart.de



Leider konnte auch die EngelsArt-Connection nicht durchgeführt werden. Sobald es dazu Neuigkeiten gibt, wird Euch der Sprecherrat darüber informieren.

Fotos & Text: Achim Lahr

Noch was Kreatives:

Joseph von Eichendorff „Weihnachtsgedicht“

Markt und Straßen stehn verlassen,
kaum geöffnet ein Geschäft.
Einsam geh ich durch die Gassen,
von weither ein Hündchen kläfft.

Masken tragen alle Frauen,
alle Männer vor'm Gesicht,
dass sie sich nach draußen trauen
und kein Virus sie erwischt.

verschlimmbessert von Renate Seinsch

Hinaus flieh ich zum Wald, zur Wiese,
wo eine frische Brise geht.
So wird die Corona-Krise
eine Weile weggeweht.

Impfen! Impfen! hör ich's raunen.
Bald ist die Einsamkeit passé,
vorbei sind Angst und üble Launen!
Corona, Miststück: Tschüss – Adel!

Zum Schluss:

Der nächste Newsletter soll Anfang April erscheinen. Wenn Ihr Euch aktiv an der Gestaltung beteiligen möchtet, dann schickt mir bitte Eure Anregungen, Ideen, Texte und Bilder bis zum 12. März 2021 als Word-Datei (max. 200 Worte) und Fotos (als jpg) - alles im Anhang per Mail:

Elke Erben – visu-el@de-erben.de

Ich wünsche Euch einen guten und kreativen Start in dieses Jahr.
Bleibt gesund und lebt Eure kreativen Träume ...

Liebe Grüße

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Elke Erben'.